

# Watt-Stärke

Kundenmagazin der Stadtwerke Neustadt i.H.



Die  
**SWNH**  
wünscht allen  
Kunden frohe  
Weihnachten

2| Zählerablesung leicht gemacht

3| SWNH auf einen Klick

16| Mitmachen und gewinnen

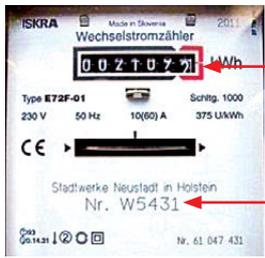
**SWNH** 

*Ihre Energiefürsorger*

4|2020

## Stromzähler

(Eintarif-/Zweitartifizähler)



Zählerstand  
(ggf. auch  
zweites Zählwerk  
beachten)

Zählernummer

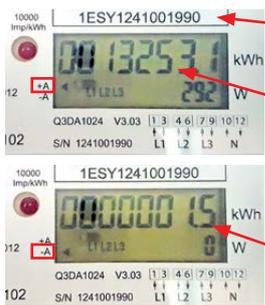
## Gaszähler



Zählerstand

Zählernummer

## Zähler Photovoltaikanlage

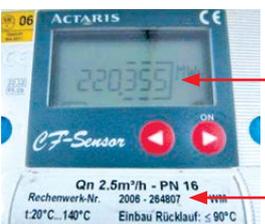


Zählernummer

Zählerstände:  
+A (bzw. R wird  
nicht angezeigt)  
= Bezug (1.8.0)

-A (bzw. R wird  
angezeigt)  
= Lieferung (2.8.0)

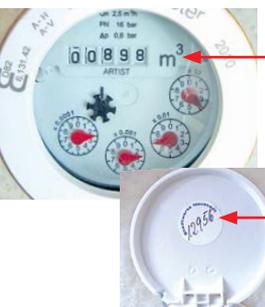
## Fernwärmezähler



Zählerstand

Zählernummer

## Wasserzähler



Zählerstand

Zählernummer  
(Innenseite  
Deckel)

# Selbstablesung leicht gemacht

Nach den guten Erfahrungen aus den vergangenen Jahren setzen die Stadtwerke erneut auf Ablesekarten zur digitalen Verarbeitung der Zählerstände.

Die Umstellung der Zählerstandserfassung auf Ablesekarten im Jahr 2013 hat sowohl für Kunden als auch für die Stadtwerke zu einer erheblichen Vereinfachung der Datenverarbeitung geführt. So setzen die Energiefürsorge auch in der Vorbereitung auf die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 wieder vertrauensvoll auf ihre Kunden und bitten um Mithilfe bei der Ermittlung von rund 20.000 Datensätzen.

## Neu: Bequem und sicher per Smartphone oder Tablet

Nutzer von mobilen Endgeräten können jetzt auch unsere kameragestützte Zählerstandserkennung nutzen und uns mit nur einem Vorgang Zählerstand und Foto zusenden. Dazu einfach online mit Smartphone oder Tablet einloggen und über den Button „Erkennen“ loslegen.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kundenservice unter der Rufnummer **04561 5110-150** gerne zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.swnh.de/zaehlerstand.html](http://www.swnh.de/zaehlerstand.html)

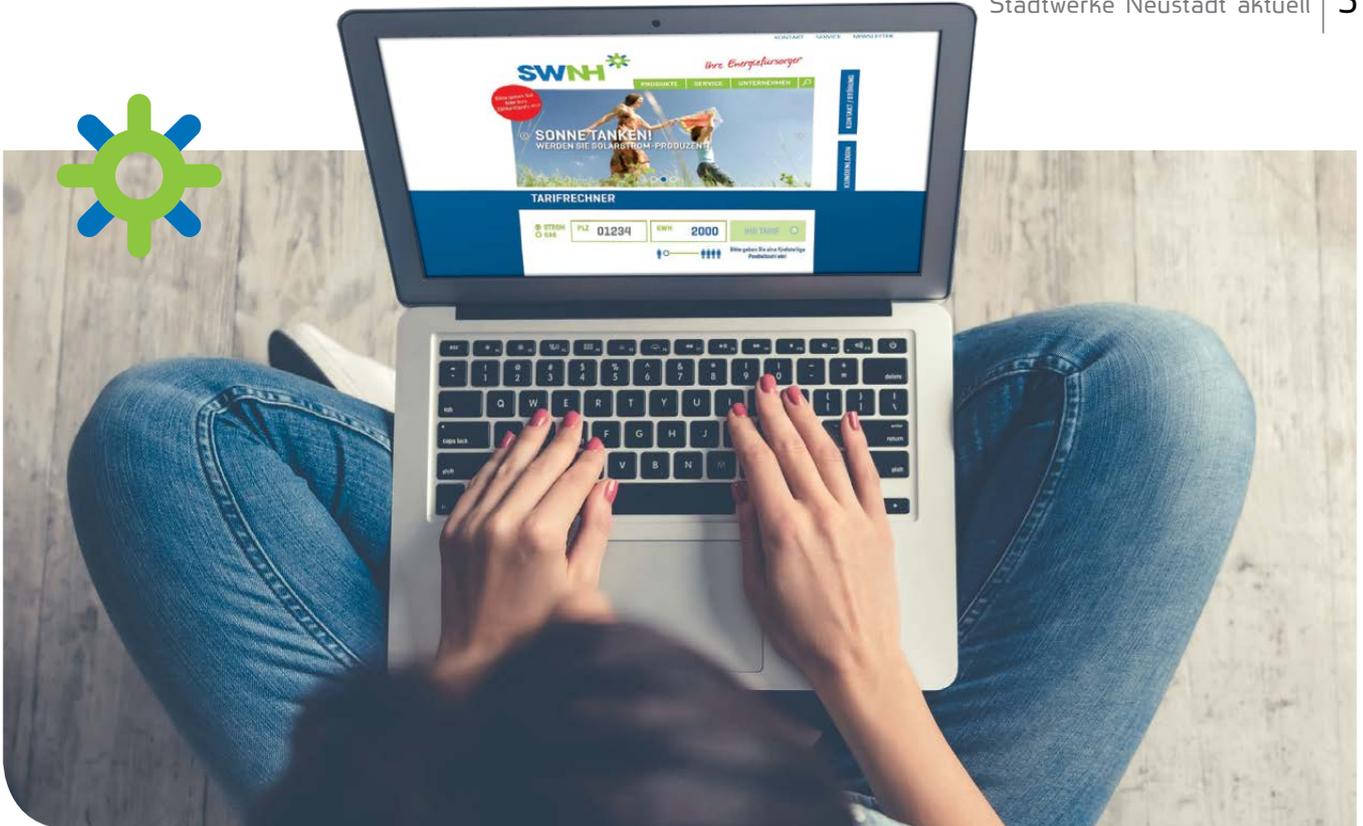


## Und so einfach geht's

- 1 Zähler identifizieren**  
Vergleichen Sie die Zählernummer am Zähler mit der vorgedruckten Nummer auf der Ablesekarte.
- 2 Zähler ablesen**  
Tragen Sie das Ablesedatum sowie die Zählerstände mit blauem oder schwarzem Stift in die vorgegebenen Felder auf der Ablesekarte ein. Den Zählerstand für Gas ohne Nachkommastellen eintragen. Bitte achten Sie darauf, die Zählerstände den passenden Zählernummern zuzuordnen.
- 3 Abgelesene Zählerstände übermitteln**  
Nutzen Sie dafür bitte ausschließlich die Ablesekarte, die Sie uns per Post kostenlos zusenden können. Die Karten werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben elektronisch archiviert und zu Ihren Kundendaten abgelegt.
- 4 Keine weiteren Vermerke anbringen**  
Zusätzliche auf den Ablesekarten vermerkte Informationen können nicht verarbeitet werden!



Die Abgabe der Ablesekarten erfolgt weiterhin im Kundencenter im Ziegelhof



# Digitales Energiebündel

Entdecken Sie die digitalen Angebote der Stadtwerke Neustadt in Holstein – erledigen Sie Anliegen bequem von zu Hause aus.

Das Jahr 2020 hat bis jetzt so einige Veränderungen mit sich gebracht. Auslöser ist die Corona-Pandemie mit ihren sämtlichen Auswirkungen, die unsere Welt auf den Kopf stellt und die Pläne von vielen Menschen durchkreuzt. Die Vorkommnisse zeigen sehr deutlich, dass die Digitalisierung gerade im Alltag Unabhängigkeit bedeutet: Homeoffice-Lösungen, virtuelle Meetings und andere digitale Vorgänge sind für etliche Unternehmen und Privatpersonen weltweit in dieser Zeit unerlässlich geworden.

Kunden der Stadtwerke Neustadt in Holstein profitieren von digitalen Angeboten: Erledigen Sie jetzt Anliegen zum Thema Energie von zu Hause aus. Auf der Website der Stadtwerke ist es zum Beispiel möglich, sich bequem anzumelden, sich im Kundenportal zu registrieren, Rechnungen zu verwalten, Zählerstände durchzugeben oder Parkkarten zu bestellen. Und mit einem Glasfaseranschluss geht das alles auch noch blitzschnell!

## Auf einen Klick

- Zählerstände eingeben
- Rechnungen einsehen
- Bankdaten ändern
- Abschläge ändern
- Parkkarten bestellen
- Ummeldung durchführen
- Hausanschluss beantragen

## HABEN SIE FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE!

Der Kundenservice der SWNH ist telefonisch unter **04561 5110-150** erreichbar. Weitere Kontaktmöglichkeiten bestehen per E-Mail: **kundenservice@swnh.de**, im Internet: **www.swnh.de** oder auch weiterhin persönlich und zentrumsnah im Ziegelhof 8 in Neustadt i. H. zu den bekannten Öffnungszeiten.



Hallo, Kinder,

mein Name ist Hector und ich bin ein Stromer. In der Stube hocken finde ich total langweilig. Am liebsten bin ich unterwegs und erforsche meine Umwelt. Habt Ihr Lust, mich bei meinen Abenteuern zu begleiten? Dann seid gespannt auf meine Begegnung mit Eulalia, der Eule

## Hector braucht Hilfe

Mein Mensch kennt kein Erbarmen. Gerade habe ich mich ins Körbchen gekuschelt, da werde ich schon wieder hochgeschleucht. „Komm, Hector, wir machen eine Nachtwanderung“, sagt eine fröhliche Stimme. Ich stelle mich taub und gähne ausgiebig. Doch das hilft nichts. „Los geht's, Du Faultier. Wirst schon sehen, nachts im Wald kann man viel entdecken“, plappert er munter weiter und reißt die Haustür auf.

„Wenn's unbedingt sein muss“, denke ich und trotte in Zeitlupe hinterher. Braucht gar nicht zu glauben, dass ich das toll finde. Doch leider bin ich zu langsam. Mein Mensch ist hinter einer Biegung verschwunden und ich stehe allein im dunklen Wald. Nichts zu sehen, alles grau, wo bin ich bloß? Ich belle laut: „Halt, Hilfe, warte auf mich!“ Doch nichts passiert.

Da fährt ein Windstoß über meinen Kopf hinweg. Ein großer Vogel ist geräuschlos im Baum gelandet und schaut mich mit gelben Kulleraugen an. „Wer bist Du?“, rufe ich aufgeregt. „Pssst, nicht so laut“, antwortet eine tiefe Stimme. „Du kannst ruhig leiser sprechen. Ich kann Mäusetrippeln unter einer 20 Zentimeter dicken Schneeschicht hören.“ klärt mich der komische Vogel auf. „Und ein wenig mehr Respekt, bitte. Ich bin Eulalia, die Eule. Nachts ist der Wald mein Jagdrevier.“

Das kann nicht sein, denke ich und blicke angestrengt in die Dunkelheit. „Quatsch, wie willst Du etwas fangen,

wenn alle schlafen und man nichts sieht“, beharre ich. „Ach, Ihr Haustiere habt ja keine Ahnung“, schnarrt Eulalia und klingt ein wenig hochnäsiger dabei. „Meine großen Augen können das Licht extrem gut nutzen. Meine Ohren sind hoch sensibel und die gezähnten Außenkanten meiner Flügel sorgen dafür, dass ich mich geräuschlos nähern kann“, sagt sie. „Und täusche Dich mal nicht. Es gibt viele nachtaktive Tiere“, erklärt sie spitz.

Eulalia schaut mich mitleidig an. „Wenn Du mich fragst, Du gehörst definitiv nicht dazu, sondern ins Körbchen“, erklärt sie streng. Mein Selbstbewusstsein schrumpft auf Mausloch-Größe. „Da wäre ich ja gern, aber ich habe den Weg verloren. Kannst Du meinen Menschen sehen?“, frage ich. „Sehen nicht, aber hören“, seufzt Eulalia. „Ich fliege voran, lauf einfach hinterher.“

Zwei Kurven weiter steht unter einer großen Eiche mein Mensch. „Hallo Hector, Du siehst ja gar nicht mehr müde aus. Wusste ich doch, dass Dir der Nachtsparziengang gefällt“, ruft er von Weitem. Über mir murmelt eine tiefe Stimme: „Noch so ein Lautsprecher. Bleibt lieber zu Hause. Ihr vertreibt mir die ganze Beute.“

Ich entschuldige mich mit einem leisen Wuff bei meiner Begleiterin, die still entschwebt, und laufe den Rest der Runde ganz brav bei Fuß. Vielleicht traut sich dann doch noch ein Kaninchen aus seinem Versteck und Eulalia macht einen richtig guten Fang. Sie hätte es verdient.



# Aus Alt mach Geld

Der ungeliebte Pulli hängt seit Monaten im Schrank. Der Junior ist aus dem Kinderbett herausgewachsen, und im Bücherregal stehen die Schmöker zweireihig. Von Zeit zu Zeit ist Ausmisten angesagt. Wer gebrauchte Gegenstände verkauft, schafft nicht nur Platz, sondern kann dabei bequem das Konto füllen.

Gebrauchtes an den Mann oder die Frau zu bringen, liegt im Trend. Sendungen wie „Bares für Rares“ oder „Die Flohmarkt-Challenge“ haben die Lust an der Zweitverwertung geweckt. Dazu muss man sich nicht mal aus dem Haus bewegen. Secondhandläden, Kruscheltische und Antikbörsen haben durch eine Vielzahl von Verkaufsportalen und Ankäufern im Internet Konkurrenz bekommen. Wer für Omas Teeservice, das alte Fahrrad, Computerspiele oder das Handy den besten Preis erzielen will, muss jedoch ein paar Regeln beachten.

## Die Plattformen

Grundsätzlich gibt es online zwei Möglichkeiten, gebrauchte Gegenstände zu Geld zu machen: Verkaufsplattformen, auf denen der Anbieter den Gegenstand selbst offeriert und mit dem Käufer in Kontakt tritt, oder Ankaufsportale, die einen – meist deutlich niedrigeren – Festpreis für die Ware bezahlen und die Vermarktung selbst übernehmen.

- Der größte Umschlagplatz für gebrauchte Dinge im Internet ist der Anbieter Ebay. ([ebay.de](http://ebay.de)). Auch bei Amazon Trade-in ([amazon.de](http://amazon.de)) kann man Gebrauchtes einstellen. In beiden Fällen wird eine Provision fällig.

- Bei der Suche nach einem geeigneten Ankaufportal helfen Vergleichsdienste wie [recyclingmonster.de](http://recyclingmonster.de), [handyverkauf.net](http://handyverkauf.net), [bonavendi.de](http://bonavendi.de), [ankauf-portale.de](http://ankauf-portale.de) oder [werzahlt-ammeisten.de](http://werzahlt-ammeisten.de)
- Kostenlose Kleinanzeigen können zum Beispiel bei Anbietern wie dem Ebay-Kleinanzeigendienst, bei Kalado, Quoka oder Kleiderkreisel eingestellt werden.
- Interessante Ankaufportale sind unter anderem [rebuy.de](http://rebuy.de), [wirkau-fens.de](http://wirkau-fens.de), [zoxs.de](http://zoxs.de), [myswooop.de](http://myswooop.de) oder [clevertronic.de](http://clevertronic.de)
- Zudem gibt es in jeder Stadt Facebook-Gruppen, die aufs Tauschen oder Verkaufen spezialisiert sind.

## Die richtige Strategie

Wer einen guten Preis erzielen möchte, sollte folgende Dinge beachten:

- Aussagekräftige Fotos sind entscheidend für den Verkaufserfolg. Die besten Ergebnisse bringen Bilder, die bei Tageslicht ohne Blitz und vor einem neutralen Hintergrund aufgenommen wurden. Auch Detailaufnahmen gehören dazu. Kleider kommen oft besser rüber,

wenn sie angezogen präsentiert werden.

- Bleiben Sie beim Preis realistisch. Wer zu hohe Ansprüche hat, bleibt auf der Ware sitzen. Entscheidend sind Angebot und Nachfrage. Deshalb ist es sinnvoll, sich vorher zu informieren, zu welchen Konditionen vergleichbare Dinge gehandelt werden.
- Der Verkaufstext sollte gut strukturiert sein und die wichtigsten Angaben etwa über Alter, Größe, Material, Neupreis oder zu den technischen Daten enthalten. Auch etwaige Mängel sollten erwähnt werden – sonst gibt es anschließend eine negative Bewertung. Rechtschreibfehler machen ebenfalls keinen guten Eindruck.



Eine vorausschauende Planung ermöglicht oft finanzielle Ersparnisse

# Ein Turbo für die Wärmewende

Die Zeit für einen Heizungstausch ist günstig. Weil in deutschen Kellern nach wie vor zu viele veraltete Anlagen ihren Dienst verrichten, greift die Bundesregierung tief in die Tasche. So viele attraktive Zuschüsse und steuerliche Anreize gab es noch nie. Wer clever plant, kann davon jetzt profitieren.

Hauptsache warm und zuverlässig – viele Hausbesitzer halten ihrer Heizung seit Jahrzehnten die Treue. Schließlich funktioniert der Wärme-Dino ja noch und die Kosten für ein Nachfolgemodell summieren sich schnell auf einen erklecklichen Betrag. Doch wer genau hinschaut, stellt fest: Vor allem die Heizöl-Veteranen haben nicht nur eine ungünstige Klimabilanz. Sie kommen ihre Besitzer wegen der mangelnden Effizienz auch deutlich teurer zu stehen als moderne Anlagen.

Die Bundesregierung hat deshalb den Turbo gezündet und die Wärmewende in privaten Kellern ausgerufen. Das Sparpotenzial ist beachtlich, denn etwa 85 Prozent der Energie werden in deutschen Haushalten allein für Heizung und Warmwasser eingesetzt. Da ist es keine kleine Sache, dass über die Hälfte der Heizungen in Deutschland bereits vor 1997 installiert worden ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

Doch wer ist eigentlich betroffen und wann ergibt ein Heizungstausch Sinn? Seit 2014 gibt die Energieeinsparverordnung (EnEV) die Richtung vor. Öl- und Gasheizungen, die älter als 30 Jahre sind, müssen ersetzt werden. Die Regelung gilt für Modelle mit einem Konstanttemperaturkessel und einer Nennleistung von 4 bis 400 kW.

## Schonraum für Privathaushalte

Doch es gibt Ausnahmen. Unter folgenden Bedingungen bleiben die Eigentümer bisher vom Zwang zum Heizungstausch verschont:

- die Anlage arbeitet mit einem Brennwert- und Niedertemperaturkessel
- die Eigentümer bewohnen die Immobilie seit dem 1. Februar 2002 selbst

**INFO:**

Die Heizung ist veraltet?  
Mit einem Erdgasanschluss sind  
Sie weiterhin gut versorgt. Der  
Energieträger bietet viele mo-  
derne und nachhaltige Lösungen  
zu attraktiven Preisen.  
Ihr Stadtwerk vor Ort  
berät Sie gern.

**PRÄMIE SICHERN****GUT FÜR DAS KLIMA  
UND DIE UMWELT****MODERN UND EINFACH****WERT DER  
IMMOBILIE STEIGT****MEHR PLATZ IM KELLER**

- das Gebäude hat nicht mehr als zwei Wohnungen
- der Eigentümer kann nachweisen, dass der Tausch unwirtschaftlich ist, weil die Immobilie zum Beispiel nur sporadisch genutzt wird

Entspannt zurücklehnen sollten sich die betroffenen Hausbesitzer aber nicht, denn mit dem neuen Klimapaket hat die Bundesregierung den fossilen Brennstoff Heizöl zum Auslaufmodell erklärt. Ab 2026 sind reine Ölheizungen verboten. Dann ist der Einbau eines Öl-Brennwertkessels nur noch in Kombination mit einem regenerativen Wärmeerzeuger erlaubt. Fördermittel gibt es für diese Technologie nicht mehr. Stattdessen dürfen sich jetzt alle jene über besonders hohe Zuschüsse freuen, die schon heute den Umstieg von Öl auf eine umweltfreundlichere Variante planen. Dazu gehören unter anderem auch moderne Erdgas-Brennwertheizungen,

die leicht mit regenerativen Energien kombiniert werden können.

Und auch das sollte man wissen: Wer auf Zeit spielt, kann sich leicht verrechnen, denn die üppigen Förderboni fließen nur, wenn die alte Ölheizung freiwillig ersetzt wird. Sobald die gesetzliche Austauschpflicht greift, gibt es keine Tauschprämien mehr. Außerdem wirkt sich von 2021 an die im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung vorgesehene Ausweitung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung auf die Bereiche Gebäude und Verkehr auf die Kosten aus. Die Brennstoffe werden dann entsprechend ihrer CO<sub>2</sub>-Belastung mit einem Umweltaufschlag belegt, der von Jahr zu Jahr steigen soll.

Für wen sich ein Heizungstausch rechnet, welche zusätzlichen Alternativen es für die Optimierung der Heizung gibt und wie man sich die Fördergelder sichert, steht auf den Seiten 10 und 11.





# Mit Wasserstoff in die Zukunft

Elektrofahrzeuge sind derzeit auf der Überholspur. Doch die begrenzte Reichweite, schwere Akkus mit schlechter Umweltbilanz und lange Ladezeiten verhindern, dass die Stromer richtig durchstarten. Im Hintergrund wird derweil an einer Technologie getüftelt, die sich mit derartigen Problemen nicht aufhört – dem Wasserstoffauto. Doch wie funktioniert das eigentlich?

## h<sub>2</sub>

### DER TREIBSTOFF

Wasserstoff (H) ist das älteste und häufigste Element auf unserer Erde und belegt den ersten Platz der chemischen Elemente im Periodensystem. Er ist unsichtbar und geruchlos und kommt in vielen Verbindungen vor. Wasserstoff kann aus einer Vielzahl natürlicher Ausgangsstoffe – wie zum Beispiel Wasser (H<sub>2</sub>O) – gewonnen werden. Im Gegensatz zu Strom gibt es beim Wasserstoff keine Transport- oder Speicherprobleme.



### DIE TECHNIK

Angetrieben wird das Wasserstofffahrzeug mit einer Brennstoffzelle. Die Technologie basiert auf dem Prinzip der umgekehrten Elektrolyse. Das heißt: Die Protonen des Wasserstoffs reagieren gemeinsam mit dem Sauerstoff der Luft. Dabei entstehen Wasser und elektrische Energie, die den Elektromotor in Bewegung setzt. Überschüssige Energie wird in einer Hochvoltbatterie gespeichert und unterstützt kurzfristige Spitzen wie das Beschleunigen beim Überholvorgang. Außerdem wird die Bewegungsenergie beim Bremsen zurückgewonnen und ebenfalls in den Speicher eingespeist.



### DIE UMWELTBILANZ

Die Brennstoffzelle zerlegt den Wasserstoff in Wasser und Sauerstoff. Anstelle von schädlichen Abgasen entsteht dabei nur Wasserdampf. Vom Gesetzgeber werden Wasserstoffautos deshalb als „Zero Emission Vehicle“ (ZEV) eingestuft. Der Wirkungsgrad ist zudem deutlich höher als bei herkömmlichen Verbrennungsmotoren. Einen großen Einfluss auf die Umweltbilanz der Brennstoffzelle hat die für die Wasserstoffgewinnung eingesetzte Technologie. Aktuell wird ein Großteil des benötigten Stroms für die Elektrolyse aus Erdgas gewonnen. Kommt dabei Biogas zum Einsatz, sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen gleich null.



## DAS FAHRZEUG

Der Wasserstoff wird in einem speziell entwickelten, doppelwandigen Tank unter dem Fahrzeuginnenraum gespeichert. Von dort wird er in die Brennstoffzelle geleitet. Während des Tankvorgangs wird der verdichtete Wasserstoff unter großem Druck in das Fahrzeug gepresst. Der Zapfhahn verfügt über eine Spezialverriegelung, und die Füllmengensteuerung des Wagens kontrolliert, ob alles funktioniert. Der Tank eines Pkws fasst etwa vier bis sechs Kilogramm. Der Tankvorgang dauert bis zu fünf Minuten. Die Reichweite eines Mittelklassefahrzeugs liegt derzeit bei etwa 500 Kilometern.



## DIE INFRASTRUKTUR

Europaweit sind rund 140 Wasserstofftankstellen in Betrieb. Davon stehen allein in Deutschland 84 Zapfanlagen (Stand August 2020) zur Verfügung. Die meisten werden vom Betreiber H2 Mobility betreut. Bis 2023 soll das Netz hierzulande auf 400 Stationen ausgebaut werden. Die Bundesregierung unterstützt die Technologie seit 2007 mit dem Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP). 2016 wurde das Programm für weitere zehn Jahre fortgeschrieben. Ziel ist es, die klimaschonende Technologie wettbewerbsfähig im Verkehrssektor zu etablieren.



## DIE KOSTEN

Als erste serienfähige Brennstoffzellenfahrzeuge kamen der Hyundai Nexa und der Toyota Mirai auf den Markt. Der Kaufpreis für ein solches Gefährt liegt zwischen 70.000 und 80.000 Euro. Pro Kilogramm Wasserstoff müssen die Besitzer eines Brennstoffzellenfahrzeugs etwa 9,50 Euro zahlen.



## DIE ZUKUNFT

Grüner Wasserstoff ist das Erdöl von morgen – mit diesem Slogan hat die Bundesregierung im Juni 2020 ihre nationale Wasserstoffstrategie auf den Weg gebracht. Wasserstoffenergie wird damit als Schlüsseltechnologie für die Zukunft verankert. Die beteiligten Ministerien wollen die Klima-, Energie-, Industrie- und Innovationspolitik enger miteinander verzahnen und Deutschland zum weltweiten Vorreiter für Wasserstofftechnologie entwickeln.



Wer klimafreundlich  
heizen will, muss  
viele beachten

Bilder: © contrastwerkstatt / stock.adobe.com

# Wegweiser für den Heizungstausch



Wer seine Heizung optimieren will, muss vieles beachten. Welche Technologie ist überhaupt möglich, was rechnet sich und wofür gibt es Zuschüsse vom Staat? Unser kleiner Wegweiser kann dabei helfen, für die persönliche Gebäude- und Wohn- und Finanzsituation die richtige Lösung zu finden.

**DAS ALTER:** Gehört die Heizung schon zum alten Eisen oder ist sie in den besten Jahren? Entscheidend ist das Baujahr des Kessels. Auskunft gibt das Typenschild, das in der Regel gut sichtbar auf der Abdeckung des Kessels angebracht ist. Auch der Schornsteinfeger oder die Wartungsexperten der Fachbetriebe können Auskunft über das Alter der Anlage geben.

**DER RICHTIGE ZEITPUNKT:** Der Gesetzgeber hat das Rentenalter für Öl- und Gasheizungen alter Machart auf 30 Jahre festgesetzt. Fachleute empfehlen jedoch, die Heizung spätestens nach 20 Jahren regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit und ihre Einstellungen hin zu überprüfen. Wer rechtzeitig auf eine zukunftsfähige Technologie umsteigt, kann bis zu 30 Prozent der Heizkosten sparen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

**DIE FINANZIELLEN ANREIZE:** Über das Programm „Heizen mit erneuerbaren Energien“ vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beteiligt sich der Staat mit Zuschüssen von bis zu 45 Prozent an den Kosten für eine neue Heizung, die ganz oder teilweise auf erneuerbare Energien setzt. Wer lieber saniert, kann vom neuen Steuerbonus für energetische Modernisierungsmaßnahmen profitieren. Achtung: Die Fördermittel des BAFA müssen vor Baubeginn beantragt und genehmigt werden.

**DIE ALTERNATIVEN:** Nicht für jede Bestandsimmobilie ist der Einbau einer Pelletheizung oder Wärmepumpe sinnvoll. Wer einen Erdgasanschluss hat, kann sich für eine kostengünstigere Hybridlösung entscheiden, die ebenfalls vom Staat gefördert wird. Wird das neue Gas-Brennwertgerät mit einer erneuerbaren Wärmequelle gekoppelt, sind Zuschüsse bis zu 40 Prozent möglich. Auch die innovative Brennstoffzelle arbeitet mit Erdgas und reduziert den Energiebedarf eines Einfamilienhauses im Vergleich zum Öl-Niedertemperaturkessel um mehr als die Hälfte.

**DAS OPTIMIERUNGSPROGRAMM:** Trotz der Finanzspritzen vom Staat liegen die Kosten für den Umstieg auf ein regeneratives Heizsystem schnell im fünfstelligen Bereich. Das kann und will sich nicht jeder leisten. Wer trotzdem Energie sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten will, kann die Heizung mit folgenden Maßnahmen optimieren: hydraulischer Abgleich, Einbau einer effizienten Umwälzpumpe, Dämmung aller offen liegenden Heizungs- und Wasserrohre. Der Einbau eines Kaminofens kann die Heizung zusätzlich entlasten.

**DIE RATGEBER:** Gut geschulte Energieberater spüren die energetischen Schwachstellen der Gebäude auf und erstellen einen Sanierungsfahrplan. Die Kosten für eine neutrale professionelle Beratung werden vom BAFA ebenfalls bezuschusst. Oft bieten auch Schornsteinfeger oder Heizungsfachbetriebe entsprechende Dienstleistungen an. Eine Liste von rund 500 unabhängigen Energieberatern stellen die Verbraucherzentralen zur Verfügung.



Web-  
tipp

#### ZUM WEITERLESEN

- [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
- [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)
- [www.co2online.de](http://www.co2online.de)
- [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-sanieren/Heizung](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-sanieren/Heizung)
- [www.test.de/Neue-Foerderung-fuer-Haus-und-Heizung-Bis-zu-45-Prozent-Zuschuss-zur-neuen-Heizung-5561989-0](http://www.test.de/Neue-Foerderung-fuer-Haus-und-Heizung-Bis-zu-45-Prozent-Zuschuss-zur-neuen-Heizung-5561989-0)
- [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)
- [www.erdgas.info](http://www.erdgas.info)

# Keine Chance für Einbrecher

Gekippte Fenster, ungesicherte Türen, Mülltonnen unter dem Balkon – Nachlässigkeiten wie diese werden von Einbrechern rücksichtslos ausgenutzt. Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten Wohnung und Haus deshalb gut geschützt sein. Neben mechanischen Sicherungsmaßnahmen gibt es auch immer mehr elektronische Systeme.

Die Aufklärungsarbeit der Polizei zeigt Wirkung. Seit dem Jahr 2016 geht die Zahl der Einbrüche und Einbruchversuche in Deutschland zurück. Wurden im Jahr 2017 noch insgesamt 116.540 Fälle registriert, so waren es 2018 nur noch 97.504. Im vergangenen Jahr verfestigte sich der Trend. Insgesamt wurden 87.145 Fälle erfasst. Die Experten der polizeilichen Kriminalprävention stellten dabei fest: Immer mehr Bundesbürger bauen vor.

45,3 Prozent der Einbruchsdelikte wurden 2019 abgebrochen, unter anderem auch deshalb, weil die Täter an der effektiven Sicherheitstechnik scheiterten. Vorbeugen ist also möglich und verhindert nicht nur den materiellen Schaden, denn viele Einbruchsoffer kämpfen später jahrelang mit schwerwiegenden psychischen Folgen. Doch wie agieren die Einbrecher überhaupt und wie kann man sich schützen?



Ungesicherte Türen bieten keinen Schutz

## WER IST BESONDERS GEFÄHRDET?

In der Anonymität der Großstadt, in belebten städtischen Regionen sowie in Wohngebieten, die in der Nähe von Fernstraßen oder S- und U-Bahn-Haltestellen liegen, fühlen sich Einbrecher sicherer als auf dem Land, wo die Fluchtmöglichkeiten begrenzt sind und es Nachbarn gibt, die sich dafür interessieren, was nebenan passiert.



## WELCHE TAGESZEIT BEVORZUGEN EINBRECHER?

Grundsätzlich gibt es nichts, was es nicht gibt. Tageseinbrüche sind ebenso ein Thema wie Kriminelle, die das Haus ausräumen, während die Bewohner im Schlafzimmer die Abendnachrichten schauen. Besonders viele Einbrüche werden während in der dunklen Jahreszeit gemeldet. Bevorzugte Tatzeit ist die Dämmerungsphase am späten Nachmittag oder frühen Abend. Tagsüber oder während der Urlaubszeit sind vor allem Häuser und Wohnungen betroffen, bei denen erkennbar niemand zu Hause ist.

## WO GIBT ES ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN UND BERATUNG?

Erste Adresse für eine fundierte und unabhängige Beratung ist die Polizei. So bietet etwa das Präventionsportal [www.polizei-dein-partner.de](http://www.polizei-dein-partner.de) entsprechende Tipps. Auch unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) finden sich wichtige Hinweise und Kontaktdaten. Unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de), der Website der polizeilichen Einbruchschutzkampagne, findet sich eine Übersicht der kriminalpolizeilichen Beratungsstellen im Bundesgebiet. Dort können vor Ort individuelle Beratungstermine vereinbart werden.



## WELCHE SICHERUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Türblattverstärkungen, Sicherheitsschließbleche, Schutzbeschläge, Kippsicherungen für Fenster, verankerte Kellerschachtabdeckungen, Rollläden mit Hochschiebehemmung oder zusätzliche Schlösser und Riegel gehören zu einem soliden mechanischen Schutzkonzept. Wer auf intelligente Haustechnik setzt, kann die Smart-home-Lösungen auch für den Einbruchschutz nutzen. Rollläden mit Zeitsteuerung, Überwachungskameras, Beleuchtungselemente oder Alarmanlagen lassen sich so bequem miteinander verbinden und übers Internet auch von außerhalb steuern.



## WELCHE VERHALTENSREGELN GIBT ES?

Prävention beginnt im Kopf. Wer das Haus verlässt, sollte stets kurz nachschauen, ob alle Fenster geschlossen und die Türen gut verriegelt sind. Herumstehende Leitern, Mülltonnen oder Gartenmöbel erleichtern den Aufstieg ins Obergeschoss. Wer fremde Personen oder Fahrzeuge im Wohngebiet beobachtet, sollte nicht zögern, die Polizei zu informieren. Der beste Einbruchschutz ist eine gute Nachbarschaft. Auffälligkeiten können so schnell abgeklärt werden, und wer verreist, kann sich darauf verlassen, dass der Briefkasten geleert und die Rollläden bewegt werden.

## WO SIND DIE GRÖSSTEN SCHWACHSTELLEN?

Vor allem schlecht gesicherte Fenster und Türen sorgen dafür, dass Einbrecher leichtes Spiel haben. Häufig handelt es sich um Gelegenheitskriminelle, die möglichst schnell und lautlos in das Haus oder die Wohnung eindringen wollen. Deshalb kann man auch mit einfachen technischen Sicherungsmaßnahmen, die einen erhöhten Kraft- und Zeitaufwand erfordern, schon viel bewirken.



# Auf den Teller statt in die Tonne

Lebensmittel sind lebenswichtig. Und trotzdem landen in Deutschland pro Jahr fast 13 Millionen Tonnen Esswaren im Müll. Mehr als die Hälfte davon wird in privaten Haushalten entsorgt. Das muss nicht sein. Mit der richtigen Strategie kann man Reste vermeiden und dafür sorgen, dass deutlich weniger Abfälle entstehen.

Kochsendungen liegen im Trend, Bioware erobert die Speisezettel und regionale Produkte werden vorne im Regal platziert – das Bewusstsein für gesunde Ernährung und die Verwendung von nachhaltig erzeugten Zutaten nimmt zu, doch nach wie vor landen zu viele Lebensmittel in der Tonne, die dort eigentlich nicht hingehören.

Pro Kopf werfen die Bundesbürger nach Angaben der Verbraucherzentrale etwa 75 Kilogramm Lebensmittel pro Jahr weg. Bei sorgfältiger Planung, überlegter Haushaltsführung und richtiger Lagerung ließe sich ein großer Teil davon vermeiden. Forscher der Universität Stuttgart kamen in einer Studie zum Ergebnis, dass die Verbraucher den Anteil der verschwendeten Nahrungsmittel problemlos um 40 Prozent reduzieren können.

Doch wie kann das funktionieren? Folgende Tipps lassen sich im Alltag ganz einfach umsetzen und helfen dabei, die Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden.



## Einkauf mit Köpfchen

Jeder kennt das Phänomen. Wer hungrig einkaufen geht, neigt dazu, deutlich mehr Ware in den Einkaufskorb zu packen, als eigentlich geplant war. Spontaneinkäufe ohne Einkaufszettel enden ebenfalls oft mit Leckerereien auf dem Kassenband, die überflüssig sind. Auch Angebote, Großpackungen oder Rabattaktionen rechnen sich nicht, wenn sie den Bedarf deutlich übersteigen. Diese Falle sollten Sie meiden: Kommen Gäste, wird deren Appetit oft überschätzt. Wer sparsam kalkuliert, liegt meistens richtig.



## Richtig lagern

Der Kühlschrank ist in Kältezonen eingeteilt, die für bestimmte Produktgruppen vorgesehen sind. So sollten leicht verderbliche Lebensmittel wie Fisch oder Fleisch in der kühlest Zone direkt über dem Gemüsefach gelagert werden. Eier, Butter oder Getränke vertragen höhere Temperaturen und sind in der Tür am richtigen Platz. Auch das wissen viele nicht: Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur ein Richtwert, der angibt, bis wann die Ware bei richtiger Lagerung auf jeden Fall haltbar ist. Viele Lebensmittel können deutlich länger bedenkenlos verzehrt werden. Vor dem Wegwerfen empfiehlt sich deshalb eine Geschmacks- und Geruchsprobe.



## Den Überblick behalten

Ordnung ist das halbe Leben. Das gilt auch für die Bevorratung von Lebensmitteln. Vor allem im Kühlschrank passierte es immer wieder, dass Produkte nach hinten wandern und dort vergessen werden. Auch bei Tiefkühlware ist die Gefahr groß, dass sie aus dem Blickfeld gerät. Eine Inhaltsliste an der Außenseite des Gefriergeräts kann helfen.



## Reste verwerten

Den größten ökologischen Fußabdruck haben Speisen, die bereits zubereitet sind. Wer Reste kreativ verwertet, tut also nicht nur seiner Haushaltskasse etwas Gutes. Rezepte und Anregungen für die Resteverwertung findet man unter anderem hier: Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bietet unter [www.bmel.de](http://www.bmel.de) eine „Beste-Reste-App“.

- [www.restegourmet.de](http://www.restegourmet.de)
- [www.frag-mutti.de](http://www.frag-mutti.de)
- [www.zugut fuer dietonne.de](http://www.zugut fuer dietonne.de)
- [www.lebensmittelwertschaetzen.de](http://www.lebensmittelwertschaetzen.de)
- [www.essens-wert.net](http://www.essens-wert.net)

# Lachssteak mit Blutorangensauce und Kartoffelwürfeln

**EINFACH  
LECKER  
UND FRISCH:**

Riesling, Weißherbst  
und Chardonnay  
ergänzen den  
Genuss.

## Zubereitung

Lachssteaks salzen, pfeffern und kühl stellen. Ingwer schälen und fein würfeln. Butter und Zucker in einem Topf unter Rühren leicht karamellisieren, Ingwer, Blutorangensaft und Gemüsefond zufügen, mit Nelken, Zimt, Salz und Pfeffer abschmecken und zehn Minuten bei reduzierter Hitze köcheln lassen. Speisestärke mit wenig Wasser anrühren und die Sauce damit binden. Zitronenmelisse und Blutorangenzesten untermischen. Vom Herd nehmen. Blutorangen filetieren. Dafür oben und unten einen Deckel abschneiden, mit einem scharfen Messer die Schale von oben nach unten in Segmenten abschneiden, zwischen den Trennwänden einschneiden und die Filets auslösen. Den Saft aus dem verbliebenen Fruchtfleisch über den Filets ausdrücken. Beides in die Sauce geben.

Kartoffeln schälen und in kleine Würfel schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen, die Kartoffelwürfel zugeben und fünf Minuten bei mittlerer Hitze braten. Zwiebel schälen und fein hacken. Peperoni längs halbieren, Stielansatz, Samen und Scheidewände entfernen, das Fruchtfleisch fein würfeln. Zwiebel- und Peperoniwürfel unter die Kartoffeln mischen, kurz mitbraten. Gemüsebrühe angießen, mit Salz, Pfeffer und Kurkuma würzen. Circa zehn Minuten garen. Petersilie einstreuen, nochmals abschmecken.

Für den Lachs Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Steaks von jeder Seite etwa fünf Minuten braten. Blutorangensauce erwärmen. Lachssteaks mit Kartoffeln und Sauce auf den Tellern anrichten und servieren.

## Zutaten Für 4 Portionen

### Für den Fisch:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 4 Lachssteaks à 200 g | 2 TL Zesten einer Bio-Blutorange (7 g) |
| Salz, Pfeffer         | 2 Bio-Blutorangen à 200 g              |
| 3 EL Pflanzenöl       |  |

### Für die Sauce:

- 5 g frischer Ingwer
- 10 g Zucker, braun
- 20 g Butter
- 250 ml Blutorangensaft
- 100 ml Gemüsefond
- 1 Prise Nelkenpulver
- 1 Prise Zimt
- Salz, Pfeffer
- 1 TL fein geschnittene Zitronenmelisse

### Für die Kartoffeln:

- 650 g Kartoffeln
- 2 EL Pflanzenöl
- 1 kleine Zwiebel (80 g)
- 200 ml Gemüsebrühe
- Salz, Pfeffer
- 1 TL Kurkuma
- 1 kleine milde Peperoni (5 g)
- 1 EL fein geschnittene Petersilie

# Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

## Antwortcoupon

Was wird bei der alljährlichen Ablesaktion erfasst?

Zählerstände  Einwohnerzahl  Wetterdaten

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort



Stadtwerke Neustadt i. H.  
Kennwort „Rätsel“  
Neukoppel 2  
23730 Neustadt i. H.



per Fax:  
04561 5110-601



per E-Mail:  
info@swnh.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Neustadt in Holstein und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten:** Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen, erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels durch die Stadtwerke Neustadt in Holstein einverstanden. Die Stadtwerke Neustadt in Holstein als Verantwortliche i. S. d. der DSGVO verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.



### Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtwerke Neustadt in Holstein  
Neukoppel 2, 23730 Neustadt in Holstein  
Telefon 04561 5110-0; Fax 04561 5110-600  
E-Mail: info@swnh.de  
Internet: www.swnh.de

Werkleitung: Vera Litzka  
Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Grell  
Telefon: 04561 5110-106  
Fax: 04561 5110-601

**Verlag und Herstellung:**  
Körner Magazinverlag GmbH  
www.koernermagazin.de  
Redaktion: Claudia Barner

### Kundencenter

Telefon 04561 5110-150  
Telefax 04561 5110-155

Leiter Kundenservice  
Alexander Wengelewski 04561 5110-860

Dajana Kappen 04561 5110-806

Inkasso  
Corinna Markmann 04561 5110-850

### Öffnungszeiten Kundencenter

Mo. bis Do. 8:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

Wir verlosen dieses Mal:

### 1. Preis



### 2. Preis



### 3. Preis



Einsendeschluss ist  
**Freitag, der 18. Dezember 2020.**

Die Gutscheine werden dem Kundenkonto gutgeschrieben.

### E-Mail/Internet

info@swnh.de  
www.swnh.de

### Störungsdienst (24 Stunden)

Strom 04561 5110-250  
Gas, Wasser, Wärme 04561 5110-350  
Abwasser 04561 5110-450

### Glasfaser-Hotline

Telefon 04561 5110-999  
www.swnh-glasfaser.de